

Mögliche Ausbildungsberufe:

Der Unterricht ist darauf ausgerichtet, auf eine Ausbildung in einem technischen Beruf vorzubereiten. Dies betrifft insbesondere metall- und maschinentechnische Berufe:

- Metallbauer/-in
- Maschinen- und Anlagenführer/-in Metalltechnik
- Maschinen- und Anlagenführer/-in Textiltechnik
- Produktionsmechaniker/-in Textiltechnik
- Behälter- und Apparatebauer/-in
- Anlagenmechaniker/-in
- Zerspanungsmechaniker/-in
- Industriemechaniker/-in
- KFZ-Mechatroniker/-in
- ...

Darüber hinaus kann man auch eine Ausbildung in anderen technischen Berufen finden wie zum Beispiel:

- Elektroniker/-in für Energie- und Gebäudetechnik
- Industrieelektriker Betriebstechnik
- Mechatroniker/-in
- ...

Anmeldung / Ihr Weg zu unserem Berufskolleg:

Anmeldung: Die Anmeldung erfolgt online über die Internet-Plattform:
www.schueleranmeldung.de

Informationen für die Anmeldung im Berufskolleg für Technik Düren finden Sie auf der Homepage der Schule.

Praktikum: Die Erziehungsberechtigten sind verpflichtet, mit einem Ausbildungsbetrieb einen Praktikumsvertrag abzuschließen. Das Praktikum im Umfang von drei Tagen/Woche unterstützt die praktische Ausbildungsvorbereitung.

Der Praktikumsvertrag ist in der Schule vorzulegen.

Anmerkung: Diese Übersicht soll Anregungen geben. Sie erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit. Nähere Informationen gibt es im Sekretariat des Berufskollegs für Technik Düren oder im Berufsinformationszentrum (BIZ) der Arbeitsagentur.



Berufs- und Lebensperspektiven
Arbeits- und Lernatmosphäre
Unterrichtsentwicklung
Werteorientierung
Kooperation

Berufskolleg für **Technik** Düren

Info-Blatt
Berufsschule

Ausbildungsvorbereitung
Metalltechnik

Berufskolleg für Technik Düren
Nideggener Str. 43
52349 Düren

Telefon: +49 (0)2421 9540-0

Telefax: +49 (0)2421 58139

E-Mail: bk-technik-dn@t-online.de

Internet: www.bk-technik-dueren.de

Öffnungszeiten Mo-Do: 8.00 - 15.00 Uhr
des Sekretariats: Fr: 8.00 - 12.30 Uhr

Stand: Juni 2019

Unsere Angebote / Unsere Ziele:

- Vermittlung beruflicher Kenntnisse, Fähigkeiten und Fertigkeiten sowie beruflicher Orientierung für den Einstieg in eine berufliche Ausbildung im technischen Bereich
- Unterstützung beim Eintritt in das Berufsleben in einem metalltechnischen Beruf
- Steigern der Chancen auf einen Ausbildungsplatz in einem gewünschten Beruf
- Möglichkeit, einen dem Hauptschulabschluss nach Klasse 9 gleichwertigen Abschluss zu erwerben (optional)
- Teilnahme am Unterricht in einem Dualen Bildungsgang (optional)

Start der Ausbildungsvorbereitung:

Schüler/innen sind bis zur Vollendung des 18. Lebensjahres schulpflichtig. Wenn sie die allgemeinbildende Schule vorher beendet und keinen Ausbildungsvertrag abgeschlossen haben, müssen die Erziehungsberechtigten sie an einem Berufskolleg im Bildungsgang „Ausbildungsvorbereitung“ anmelden. Das erfolgt über das Internetportal www.schueleranmeldung.de. Die Schüler/-innen benötigen einen Praktikumsplatz. Zur Unterstützung wird eine persönliche Beratung angeboten; Beratungstermine vermittelt das Sekretariat des Berufskollegs für Technik Düren.

Organisation der Ausbildungsvorbereitung:

Dauer:	1 Jahr
Ausbildungsorte:	Berufskolleg für Technik Düren (Berufsschulunterricht an zwei Tagen/Woche) Praktikumsbetrieb (Praktische Ausbildungsvorbereitung an drei Tagen/Woche)

Perspektiven nach Abschluss der Ausbildungsvorbereitung:

Ausbildung:	Beginn einer Ausbildung in einem geeigneten Ausbildungsberuf, der den Interessen und Talenten der Schüler/-innen entspricht, als Start in eine erfolgreiche berufliche Karriere.
Berufsvorbereitung:	Berufsvorbereitende Maßnahme mit Unterstützung durch die Arbeitsagentur oder die Jobcom
Berufliche Tätigkeit:	Aufnahme eines Arbeitsverhältnisses in einem Handwerks- oder Industriebetrieb ohne Ausbildung
Schulische Weiterbildung:	Besuch eines weiterführenden Bildungsgangs zum Erwerb eines weiterführenden schulischen Abschlusses

Lernbereiche im Berufsschulunterricht:

Berufsbezogener Lernbereich:	Metalltechnik Mathematik Englisch
Berufsübergreifender Lernbereich:	Deutsch/Kommunikation Religionslehre Sport/Gesundheitsförderung Politik/Gesellschaftslehre
Differenzierungsbereich:	Stütz- und Förderangebote (optional)

Maßnahmen zur Vorbereitung auf eine Berufsausbildung:

Der Unterricht in der Ausbildungsvorbereitung ist vorrangig darauf ausgerichtet, dass die Lernenden Kompetenzen entwickeln für die erfolgreiche Aufnahme einer beruflichen Erstausbildung oder einer Erwerbstätigkeit. Die Vermittlung eines dem Hauptschulabschluss nach Klasse 9 gleichwertigen Abschlusses ist unter bestimmten Voraussetzungen möglich.

Der theoretische Unterricht wird durch Praktika und Unterricht mit Praxisanteilen ergänzt. Die Jugendlichen haben die Möglichkeit, sich durch ein Praktikum in einem Beruf und auch in einem Ausbildungsbetrieb zu bewähren und ihre fachtheoretischen Kenntnisse in technischen Handlungsfeldern in dieser Bildungsmaßnahme zu erhöhen. Die Bildungsgänge werden in Teilzeit- und Vollzeitform angeboten. In der Teilzeitform wird der Unterricht mit Angeboten berufsvorbereitender Maßnahmen-träger abgestimmt.

Neben der fachlichen Vorbereitung ist die gezielte Vermittlung der individuellen und sozialen Anforderungen im Berufsleben ein weiterer wesentlicher Bestandteil in der Ausbildungsvorbereitung. Hierzu wird die Verzahnung des Lernens im Unterricht und im Praktikum gezielt durch erzieherische Arbeit unterstützt.

Ziel ist es, dass die Schüler/-innen sich ihrer besonderen Interessen und Talente bewusst werden und dabei unterstützt werden, aufbauend darauf passende eigene berufliche Perspektiven zu entwickeln und zielgerichtet selbstständig umzusetzen.

Zugleich ist die erzieherische Arbeit darauf ausgerichtet, dass sie Zuverlässigkeit, Fleiß, Pünktlichkeit und den konstruktiven wertschätzenden Umgang miteinander lernen und die Bedeutung dessen im Arbeitsleben erfahren.

Bei Interesse werden die Schüler/-innen durch die Schulsozialarbeiter/-innen begleitet und unterstützt. Sie unterstützen auch bei der Suche nach geeigneten Praktikumsplätzen und Ausbildungsplätzen.